

## ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

**Produktname** N.4

Enthält n-Hexan, Cyclohexan, Naphtha (erdöl), mit wasserstoff behandelte leichte  
enthält Naphtha (erdöl), mit wasserstoff behandelte leichte, n-Hexan, Cyclohexan

### 1.2. Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird

**Empfohlener Anwendungsbereich** Viskosimeter und/oder Gerät für Dichtemessung, Referenzstandard für Kalibrierung und Leistungsüberprüfung

**Verwendungen, von denen abgeraten wird** Keine Information verfügbar

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Lieferant

Cannon Instrument Company  
2139 High Tech Rd.  
State College, PA 16803-1733  
TEL: (814) 353-8000; (800) 676-6232

#### Für weitere Informationen bitte kontaktieren

**Email-Adresse** Keine Information verfügbar.

### 1.4. Notfall-Telefonnummer

**Notrufnummer** (800) 255-3924 Inland CHEM-TEL Inc.  
+1 (813) 248-0585 Übersee CHEM-TEL Inc. (Bitte R-Gespräch)

<b>Europa</b>	112
---------------	-----

## ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

### 2.1. - Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Aspirationstoxizität	Kategorie 1
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2
Reproduktionstoxizität	Kategorie 2
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition	Kategorie 3
Spezifische Zielorgan-Systemische Toxizität (wiederholte Exposition)	Kategorie 2
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 2

#### Physikalische Gefahren

Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 2
---------------------------	-------------

### 2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort

Gefahr

**Gefahrenhinweise**

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

H315 - Verursacht Hautreizungen

H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

H361f - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen

H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

**Sicherheitshinweise**

P210 - Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen

P260 - Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dämpfe/ Spray nicht einatmen

P370+P378 - BEI BRAND: CO<sub>2</sub>, Trockenlöschmittel oder Schaum zum Löschen verwenden.

P301 + P310 - BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

P331 - KEIN Erbrechen herbeiführen

**2.3. Sonstige Angaben**

Fortwährender Hautkontakt kann zu Entfettung der Haut und Dermatitis führen.

## ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**3.1. Stoffe****3.2. Gemische**

Chemische Bezeichnung	EG-Nr	CAS-Nr	Gewichtsprozent	EU - GHS Einstufung des Stoffes	REACH Nr.
n-Hexan	203-777-6	110-54-3	40-60	Skin Irrit. 2 (H315) Flam. Liq. 2 (H225) Repr. 2 (H361f) STOT RE 2 (H373) STOT SE 3 (H336) Asp. Tox. 1 (H304) Aquatic Chronic 2 (H411)	Keine Daten verfügbar
Hexan, Sonstige Isomere	-	-	40-60		Keine Daten verfügbar
Methylcyclopentan	202-503-2	96-37-7	5-20		Keine Daten verfügbar
Naphtha (erdöl), mit wasserstoff behandelte leichte	265-151-9	64742-49-0	<15	Muta. 1B (H340) Carc. 1B (H350) Asp. Tox. 1 (H304)	Keine Daten verfügbar
Heptan, Alle Isomere	-	-	<3		Keine Daten verfügbar
Cyclohexan	203-806-2	110-82-7	<2	Skin Irrit. 2 (H315) Flam. Liq. 2 (H225) STOT SE 3 (H336) Asp. Tox. 1 (H304) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	Keine Daten verfügbar

**Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16**

## ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Augenkontakt</b>	Sofort mit viel Wasser ausspülen. Nach erstem Ausspülen, jegliche Kontaktlinsen entfernen und während mindestens 15 Minuten weiter ausspülen. Bei anhaltenden Reizungen medizinische Hilfe aufsuchen.
<b>Hautkontakt</b>	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.
<b>Verschlucken</b>	KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Viel Wasser trinken. Arzt hinzuziehen.
<b>Einatmen</b>	BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer bequemen Atemposition ruhig halten. Bei Auftreten von Symptomen, sofort ärztliche Betreuung aufsuchen. Künstliche Beatmung und/oder Sauerstoff kann notwendig sein. Bei Atemstillstand sofort medizinischen Notdienst verständigen.

### 4.2. Wichtigste sowohl akute als auch verzögerte Symptome und Auswirkungen

<b>Wichtigste Symptome/Auswirkungen</b>	Benommenheit. Schwindel. Reizung. Atembeschwerden. Husten und/oder erschwerte Atmung. Übelkeit. Tremor. Kopfschmerzen. Neurologische Störungen. Sehstörungen.
---	---

### 4.3. Angabe der benötigten ärztlichen Soforthilfe und Spezialbehandlung

<b>Hinweise für den Arzt</b>	Aspirationsgefahr.
------------------------------	--------------------

## ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### **Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Schaum. Trockenlöschmittel.

#### **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Keine Information verfügbar.

### 5.2. Besondere von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

#### **Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder durch beim Brand entstehende Gase**

Bei einem Brand kann Rauch zusätzlich zum ursprünglichen Material Zersetzungsprodukte in unterschiedlicher Zusammensetzung enthalten, die giftig und/oder reizend sein können. Verbrennungsprodukte können umfassen, sind aber nicht auf diese beschränkt: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

#### **Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung**

Wie bei jedem Feuer schweres Atemschutzgerät und volle Schutzausrüstung tragen.

## ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Persönliche Schutzmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

Alle Zündquellen entfernen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

### 6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Große Mengen ausgetretener Flüssigkeit eindämmen. Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäss lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben.

Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Kapitel 12 für weitere Informationen.

## ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1. Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung

#### **Handhabung**

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

#### **Hygienemaßnahmen**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

### 7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung, inklusive alle Unverträglichkeiten

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

### 7.3. Spezifische Endverwendungszwecke

#### **Expositionsszenario**

Keine Information verfügbar

#### **Andere Richtlinien**

Keine Information verfügbar

## ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Grenzwerte

#### **Expositionsgrenzwerte**

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Österreich	Belgien	Zypern	Dänemark
n-Hexan 110-54-3	TWA 20 ppm TWA 72 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 80 ppm STEL: 288 mg/m <sup>3</sup> TWA: 20 ppm TWA: 72 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 20 ppm TWA: 72 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 20 ppm TWA: 72 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 20 ppm TWA: 72 mg/m <sup>3</sup>
Cyclohexan 110-82-7	TWA 200 ppm TWA 700 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 800 ppm STEL: 2800 mg/m <sup>3</sup> TWA: 200 ppm TWA: 700 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 100 ppm TWA: 350 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 200 ppm TWA: 700 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 50 ppm TWA: 172 mg/m <sup>3</sup>
Chemische Bezeichnung	Finnland	Frankreich	Deutschland	Gibraltar	Greece
n-Hexan 110-54-3	TWA: 20 ppm TWA: 72 mg/m <sup>3</sup> STEL: 630 ppm STEL: 2300 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 20 ppm TWA: 72 mg/m <sup>3</sup> STEL: 1500 mg/m <sup>3</sup> Repr*	TWA: 50 ppm TWA: 180 mg/m <sup>3</sup> Ceiling / Peak: 400 ppm	TWA: 20 ppm TWA: 72 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 20 ppm TWA: 72 mg/m <sup>3</sup>

	Skin		Ceiling / Peak: 1440 mg/m <sup>3</sup>  Repr*		
Methylcyclopentan 96-37-7		TWA: 1000 mg/m <sup>3</sup> STEL: 1500 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 1800 mg/m <sup>3</sup> Ceiling / Peak: 1000 ppm Ceiling / Peak: 3600 mg/m <sup>3</sup>  Repr*		
Cyclohexan 110-82-7	TWA: 100 ppm TWA: 350 mg/m <sup>3</sup> STEL: 250 ppm STEL: 875 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 200 ppm TWA: 700 mg/m <sup>3</sup> STEL: 375 ppm STEL: 1300 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 200 ppm TWA: 700 mg/m <sup>3</sup> Ceiling / Peak: 800 ppm Ceiling / Peak: 2800 mg/m <sup>3</sup>  Repr*	TWA: 200 ppm TWA: 700 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 200 ppm TWA: 700 mg/m <sup>3</sup>
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Irland</b>	<b>Italien</b>	<b>Lithuania</b>	<b>Luxemburg</b>	<b>Malta</b>
n-Hexan 110-54-3	TWA: 20 ppm TWA: 72 mg/m <sup>3</sup> STEL: 60 ppm STEL: 216 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 20 ppm TWA: 72 mg/m <sup>3</sup> TWA: 50 ppm TWA: 176 mg/m <sup>3</sup> Skin	TWA: 20 ppm TWA: 72 mg/m <sup>3</sup> Repr*	TWA: 20 ppm TWA: 72 mg/m <sup>3</sup>	
Cyclohexan 110-82-7	TWA: 200 ppm TWA: 700 mg/m <sup>3</sup> STEL: 600 ppm STEL: 2100 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 100 ppm TWA: 350 mg/m <sup>3</sup>  TWA: 344 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 200 ppm TWA: 700 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 200 ppm TWA: 700 mg/m <sup>3</sup>	
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Die Niederlande</b>	<b>Norwegen</b>	<b>Polen</b>	<b>Portugal</b>	<b>Spanien</b>
n-Hexan 110-54-3	TWA: 72 mg/m <sup>3</sup> STEL: 144 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 20 ppm TWA: 72 mg/m <sup>3</sup> STEL: 20 ppm STEL: 72 mg/m <sup>3</sup> Repr*	TWA: 72 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 20 ppm TWA: 72 mg/m <sup>3</sup> Skin	TWA: 20 ppm TWA: 72 mg/m <sup>3</sup>
Cyclohexan 110-82-7	TWA: 700 mg/m <sup>3</sup> STEL: 1400 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 150 ppm TWA: 525 mg/m <sup>3</sup> STEL: 150 ppm STEL: 525 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 300 mg/m <sup>3</sup> STEL: 1000 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 200 ppm TWA: 700 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 200 ppm TWA: 700 mg/m <sup>3</sup>
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Schweiz</b>		<b>Schweden</b>	<b>Großbritannien</b>	
n-Hexan 110-54-3	STEL: 400 ppm STEL: 1440 mg/m <sup>3</sup> TWA: 50 ppm TWA: 180 mg/m <sup>3</sup> Skin Repr*		LLV: 25 ppm LLV: 90 mg/m <sup>3</sup> Indicative STLV: 50 ppm Indicative STLV: 180 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 20 ppm TWA: 72 mg/m <sup>3</sup> STEL: 60 ppm STEL: 216 mg/m <sup>3</sup>	
Cyclohexan 110-82-7	STEL: 800 ppm STEL: 2800 mg/m <sup>3</sup> TWA: 200 ppm TWA: 700 mg/m <sup>3</sup>		LLV: 200 ppm LLV: 700 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 100 ppm TWA: 350 mg/m <sup>3</sup> STEL: 300 ppm STEL: 1050 mg/m <sup>3</sup>	

**Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert**

Dieses Produkt enthält in seiner gelieferten Form keine gefährlichen Materialien mit biologischen Grenzwerten, die von den regionalen Aufsichtsbehörden festgelegt wurden

<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Europäische Union</b>	<b>Österreich</b>	<b>Bulgarien</b>	<b>Kroatien</b>	<b>Czech Republic</b>
n-Hexan 110-54-3				150 µg/L blood during exposure n-Hexane 40 ppm final exhaled air during exposure n-Hexane 0.20 mg/g Creatinine urine at the end of the shift 2-Hexanol for all results that are expressed as Creatinine, Creatinine concentration less than 0.5 g/L and	

				greater than 3.0 g/L should not be considered;interference of simultaneous exposure to Methyl methyl ketone 5.30 mg/g Creatinine urine at the end of the shift 2,5-Hexanedione for all results that are expressed as Creatinine, Creatinine concentration less than 0.5 g/L and greater than 3.0 g/L should not be considered;interference of simultaneous exposure to Methyl methyl ketone	
Cyclohexan 110-82-7				220 ppm exhaled air during exposure Cyclohexane 450 µg/L blood during exposure Cyclohexanol 3.20 mg/g Creatinine urine during the second half of the shift Cyclohexanol for all results that are expressed as Creatinine, Creatinine concentration less than 0.5 g/L and greater than 3.0 g/L should not be considered	
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Dänemark</b>	<b>Finnland</b>	<b>Frankreich</b>	<b>Deutschland</b>	<b>Gibraltar</b>
n-Hexan 110-54-3			5 mg/g creatinine urine end of shift Total 2,5-Hexanedione (with acid hydrolysis) Non-specific (observed after the exposure to other substances)	5 mg/L urine end of shift 2,5-Hexandione plus 4,5-Dihydroxy-2-hexanone after hydrolysis	
Cyclohexan 110-82-7				150 mg/g urine end of shift Total 1,2-Cyclohexandiol after hydrolysis;measured as mg/g Creatinine 150 mg/g urine end of several shifts Total 1,2-Cyclohexandiol after hydrolysis;measured as mg/g Creatinine;for long-term exposures	
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Hungary</b>	<b>Irland</b>	<b>Italien</b>	<b>Lettland</b>	<b>Luxembourg</b>
n-Hexan 110-54-3	3.5 mg/g Creatinine urine end of shift 2,5-Hexanedione 3.5 µmol/mmol Creatinine urine end of shift 2,5-Hexanedione	0.4 mg/L urine end of shift at end of workweek 2,5-Hexanedione	(ACGIH:) 0.4 mg/L urine end of shift at end of workweek 2,5-Hexanedione (without hydrolysis)		
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Niederlande</b>	<b>Norwegen</b>	<b>Polen</b>	<b>Portugal</b>	<b>Rumänien</b>
n-Hexan 110-54-3					5 mg/g Creatinine urine end of shift 2,5-Hexandion
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Slowakei</b>	<b>Spanien</b>	<b>Schweiz</b>	<b>Großbritannien</b>	
n-Hexan	5 mg/L urine end of	0.2 mg/L urine end of	5 mg/L urine end of shift		

110-54-3	exposure or work shift 2,5-Hexanedione 5 mg/L urine end of exposure or work shift 4,5-Dihydroxy-2-hexanone	workweek 2,5-Hexanedione (without hydrolysis) 1;8	2,5-Hexanedione plus 4,5-Dihydroxy-2-hexanone N	
Cyclohexan 110-82-7			150 mg/g creatinine urine end of shift, and after several shifts (for long-term exposures) total 1,2-Cyclohexandiol	

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung** Keine Information verfügbar.

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)** Keine Information verfügbar

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Technische Schutzmaßnahmen** Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.  
**Persönliche Schutzausrüstung** Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen gewählt werden

**Augenschutz** Schutzbrille mit Seitenschutz. Falls Spritzer möglich sind, Folgendes tragen: Korbbrille.  
**Haut- und Körperschutz** Brand-/Flammensichere / -hemmende Kleidung tragen.  
**Handschutz** Undurchlässige Handschuhe. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.  
**Atemschutz** Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** Keine Information verfügbar

## ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Aggregatzustand</b>	flüssig	<b>Aussehen</b>	farblos
<b>Geruch</b>	nach Kohlenwasserstoffen		
<u>Eigenschaft</u>	<u>Werte</u>	<u>Anmerkungen/ - Methode</u>	
<b>pH-Wert</b>	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt	
<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich</b>	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt	
<b>Siedepunkt/Siedebereich</b>	>66 °C	Keine bekannt	
<b>Flammpunkt</b>	-18 °C	geschlossener Tiegel	
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt	
<b>Entzündlichkeit (fest, gasförmig)</b>	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt	
<b>Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft</b>	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt	
<b>Dampfdruck</b>	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt	
<b>Dampfdichte</b>	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt	
<b>Relative Dichte</b>	Keine Daten verfügbar 0.67	Keine bekannt	
<b>Wasserlöslichkeit</b>	Unlöslich in Wasser.	Keine bekannt	
<b>Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln</b>	Löslich in Lösungsmitteln.	Keine bekannt	
<b>Verteilungskoeffizient; n-Oktanol/Wasser</b>	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt	
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt	
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt	
<b>Viskosität</b>	0.4 cSt @ 40°C	Keine bekannt	
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Keine Information verfügbar		
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	Keine Information verfügbar		

**9.2. Sonstige Angaben****Gehalt (%) der flüchtigen organischen Verbindung**

Keine Information verfügbar

**ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Unter normalen Bedingungen nicht reaktiv.

**10.2. Chemische Stabilität**

Stabil unter normalen Bedingungen.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen****10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Hitze, Flammen und Funken. Entzündungsquellen - Hitze, Funken und offene Flammen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Starke Säuren. Basen Oxidationsmittel

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Kohlenstoffoxide

**ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität****Produktinformation****Einatmen**

Kann die Atmungsorgane reizen. Kann auf Basis der Bestandteile Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Kann Depression des Zentralnervensystems mit Übelkeit, Kopfschmerzen, Benommenheit, Erbrechen und Koordinationsstörungen bewirken.

**Augenkontakt**

Bei Augenkontakt kann es zu einer Reizung kommen.

**Hautkontakt**

Reizt die Haut. Fortwährender Hautkontakt kann zu Entfettung der Haut und Dermatitis führen.

**Verschlucken**

Bei Verschlucken besteht Aspirationsgefahr. Aspiration kann zu Lungenödem und Pneumonie führen. Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen. Bewirkt Depression des Zentralnervensystems.

**Akute Toxizität**

183 % der Mischung besteht aus einem Bestandteil/Bestandteilen mit unbekannter Toxizität

**Die folgenden Werte wurden auf Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokumentes berechnet:**

<b>LD50 Oral</b>	99,999.00 mg/kg
<b>LD50 Dermal</b>	99,999.00 mg/kg
<b>Gas</b>	225,000.00 mg/L
<b>Staub/Nebel</b>	312.50 mg/L
<b>Dampf</b>	99,999.00 mg/L

Chemische Bezeichnung	LD50 Orale	LD50 Dermale	LC50 Inhalation
n-Hexan	15000 mg/L ( Rat )	= 2000 mg/kg ( Rabbit )	= 48000 ppm ( Rat ) 4 h
Naphtha (erdöl), mit wasserstoff behandelte leichte	> 5000 mg/kg ( Rat )	> 3160 mg/kg ( Rabbit )	= 73680 ppm ( Rat ) 4 h
Cyclohexan	= 12705 mg/kg ( Rat )	> 2000 mg/kg ( Rabbit )	= 13.9 mg/L ( Rat ) 4 h

**Sensibilisierung****erbgutverändernde Wirkungen****krebserzeugende Wirkungen**

Keine Information verfügbar.

Keine Information verfügbar.

Die Einstufung unten für die Erdöldestillate in diesem Produkt bezieht sich auf die mit einem Gehalt von mehr als 3 % DMSO-Extrakt, gemessen nach dem Verfahren IP 346. Die Erdöldestillate in diesem Produkt erfüllen dieses Kriterium zur Einstufung als Karzinogene nicht.

**Reproduktionstoxizität**

Hexan gilt als reproduktionsgefährdend. In Tierversuchen wurden u.a. folgende Beeinträchtigungen der Fortpflanzungsfunktion festgestellt: Verminderte Spermienzahl,



<b>Entwicklungsschädigung</b>	Degenerative Änderungen in den Hoden.
<b>Spezifische Zielorgan-Systemische Toxizität (einmalige Exposition)</b>	Keine Information verfügbar. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
<b>Spezifische Zielorgan-Systemische Toxizität (wiederholte Exposition)</b>	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition: Siehe nachstehend aufgeführte Zielorgane.
<b>Auswirkungen auf Zielorgan</b>	Peripheres Nervensystem (PNS). Zentralnervensystem. Leber. Niere. Atmungssystem. Herzkreislauf.
<b>Neurologische Wirkungen</b>	Wiederholte oder lang anhaltende Überexposition gegenüber Lösungsmitteln kann dauerhafte Schäden am Nervensystem verursachen. Absichtlicher Missbrauch durch bewusstes Konzentrieren und Inhalieren des Inhalts kann gesundheitsgefährlich oder tödlich sein.
<b>Symptome</b>	Wiederholte oder lang anhaltende Überexposition gegenüber n-Hexan wurde mit einer Schädigung des peripheren Nervengewebes in Verbindung gebracht. Unerwünschte Auswirkungen umfassen Taubheit, Kribbeln, Schmerzen und Verlust der Muskelkontrolle in den Extremitäten, Desorientierung, beeinträchtigtes Sehvermögen und beeinträchtigte Reflexe, Abnahme der Bewegungsfunktion und Paralyse.
<b>Aspirationsgefahr</b>	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

## ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

#### Ökotoxische Wirkungen

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Fischen	Toxizität bei Mikroorganismen	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
n-Hexan		LC50 96 h: 2.1 - 2.98 mg/L flow-through (Pimephales promelas)		EC50 24 h: > 1000 mg/L (Daphnia magna)
Naphtha (erdöl), mit wasserstoff behandelte leichte		LC50 96 h: = 258 mg/L static (Salmo gairdneri)		EC50 48 h: < 0.26 mg/L Static (Daphnia magna) LC50 96 h: = 2.6 mg/L (Chaetogammarus marinus) EC50 24 h: = 36 mg/L (Daphnia magna)
Cyclohexan	EC50 72 h: > 500 mg/L (Desmodesmus subspicatus)	LC50 96 h: 23.03 - 42.07 mg/L static (Pimephales promelas) LC50 96 h: 24.99 - 44.69 mg/L static (Lepomis macrochirus) LC50 96 h: 3.96 - 5.18 mg/L flow-through (Pimephales promelas) LC50 96 h: 48.87 - 68.76 mg/L static (Poecilia reticulata)	EC50 = 85.5 mg/L 5 min EC50 = 93 mg/L 10 min	EC50 24 h: > 400 mg/L (Daphnia magna)

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Information verfügbar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Chemische Bezeichnung	log Pow
Cyclohexan	3.44

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar

### 12.5. Ergebnis der Ermittlung der PBT- und vPvB-Eigenschaften

Keine Information verfügbar.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten Endokrin wirksamen Substanzen.

**ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

<b>Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten</b>	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.
<b>Verunreinigte Verpackungen</b>	Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

**ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport**

**Anmerkung:** Die nachstehend bereitgestellten Informationen können möglicherweise nicht auf alle Versandarten angewendet werden. Informieren Sie sich hinsichtlich weiterer Anforderungen und verkehrsträgerspezifischen, materialspezifischen oder mengenspezifischen Versandanforderungen in den Gefahrgutvorschriften.

**IMDG/IMO**

<b>14.1. UN-Nummer</b>	UN1208
<b>14.2. Ordnungsgemäße Versandbezeichnung</b>	Hexanes
<b>14.3. Gefahrenklasse</b>	3
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>	II
<b>Beschreibung</b>	UN1208, Hexanes, 3, II, (-18°C c.c.), Marine Pollutant
<b>14.5. Meeresschadstoff Umweltgefahr</b>	Dieses Gemisch erfüllt die IMDG-Kriterien für einen Meeresschadstoff ja
<b>14.6. Sondervorschriften EmS</b>	Kein(e,er) F-E, S-D
<b>14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code</b>	Keine Information verfügbar

**RID**

<b>14.1. UN-Nummer</b>	UN1208
<b>14.2. Ordnungsgemäße Versandbezeichnung</b>	Hexanes
<b>14.3. Gefahrenklasse</b>	3
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>	II
<b>Beschreibung</b>	UN1208, Hexanes, 3, II
<b>14.5. Umweltgefahr</b>	ja
<b>14.6. Sondervorschriften</b>	Kein(e,er)
<b>Klassifizierungscode</b>	F1

**ADR**

<b>14.1. UN-Nummer</b>	UN1208
<b>14.2. Ordnungsgemäße Versandbezeichnung</b>	Hexanes
<b>14.3. Gefahrenklasse</b>	3
<b>Gefahrzettel</b>	3
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>	II
<b>Beschreibung</b>	UN1208, Hexanes, 3, II, (D/E)
<b>14.5. Umweltgefahr</b>	ja
<b>14.6. Sondervorschriften</b>	Kein(e,er)
<b>Klassifizierungscode</b>	F1

**ICAO**

<b>14.1. UN-Nummer</b>	UN1208
------------------------	--------

<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	Hexanes
<b>14.3. Gefahrenklasse</b>	3
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>	II
<b>Beschreibung</b>	UN1208, Hexanes, 3, II
<b>14.5. Umweltgefahr</b>	ja
<b>14.6. Sondervorschriften</b>	Kein(e,er)

**IATA**

<b>14.1. UN-Nummer</b>	UN1208
<b>14.2. Korrekte Bezeichnung des Gutes</b>	Hexanes
<b>14.3. Gefahrenklasse</b>	3
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>	II
<b>Beschreibung</b>	UN1208, Hexanes, 3, II
<b>14.5. Umweltgefahr</b>	ja
<b>14.6. Sondervorschriften</b>	Kein(e,er)
<b>ERG Code</b>	3H

## ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

### 15.1. Stoff- oder Mischungsspezifische Vorschriften in Bezug auf Sicherheit, Gesundheit und Umwelt

#### Internationale Bestandsverzeichnisse

<b>TSCA</b>	-
<b>EINECS/ELINCS</b>	unbestimmt
<b>DSL/NDSL</b>	unbestimmt
<b>PICCS</b>	unbestimmt
<b>ENCS</b>	unbestimmt
<b>China</b>	unbestimmt
<b>AICS</b>	unbestimmt
<b>KECL</b>	unbestimmt

**Erklärung**

**TSCA** - Amerikanisches Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (US Toxic Substances Control Act), Abschnitt 8(b) Bestandsliste  
**EINECS/ELINCS** - Europäisches Verzeichnis existierender kommerzieller chemischer Substanzen/Eu Liste der angemeldeten chemischen Stoffe  
**DSL/NDSL** - Canadian Domestic Substances List/Non-Domestic Substances List  
**PICCS** - Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances  
**ENCS** - Japan Existing and New Chemical Substances  
**IECSC** - China Inventory of Existing Chemical Substances  
**AICS** - Australian Inventory of Chemical Substances  
**KECL** - Korean Existing and Evaluated Chemical Substances

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Information verfügbar

## ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

**Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3**

H315 - Verursacht Hautreizungen  
H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar  
H361f - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen  
H373 - Kann die Organe (a,b,c) schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen  
H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen  
H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein  
H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung  
H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen  
H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung  
H340 - Kann bei Einatmen genetische Defekte verursachen  
H350 - Kann bei Verschlucken Krebs erzeugen

**Wichtige Literaturangaben und Datenquellen**

---

www.ChemADVISOR.com/

**Ausgabedatum** 24-Apr-2014  
**Überarbeitet am** 29-Aug-2017  
**Abänderungsvermerk** Überarbeitete SDB-Abschnitte: 3, 8.

**Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EU) 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

**Haftungsausschluss**

Die Informationen in diesem SDB sind nach unserem besten Wissen und Gewissen und nach unseren besten Informationen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt. Die Informationen sollen nur als Richtlinien zur Sicherheit bei der Handhabung, dem Gebrauch, der Verarbeitung, der Lagerung, dem Transport, der Entsorgung und der Freisetzung dienen und dürfen nicht als Garantie oder Qualitätsspezifikation aufgefasst werden. Die Informationen beziehen sich nur auf die speziellen genannten Materialien und sind für diese Materialien nicht unbedingt gültig, wenn sie in Kombination mit anderen Materialien oder anderen Verfahren verwendet werden, es sei denn, dies wird in diesem Text ausdrücklich erwähnt.

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**